



Niederschrift

über die
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung
am 28.10.2004
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder

Abg. Doris Brandt
Abg. Ingrid Grimm
Abg. Renate Bassen
Abg. Reinhold Becker
Abg. Hans-Hermann Brandt
Abg. Rüdiger Bruns
Abg. Lütje Burfeindt
Abg. Bernhard Hasselhoff

Mitglieder mit beratender Stimme

Abg. Thomas Lauber
Abg. Karlheinz Poredda
Frau Margret Pape
Frau Ilse-Marie Schröder

Entschuldigt:
Frau Marlies Schröder

Verwaltung

Erster Kreisrat Luttmann
Diplom-Ingenieur Neiß
Diplom-Geograph Meyer

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung am 14.10.2002
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Haushaltsansätze 2005
Vorlage: 2001-06/0959
- 6 Durchführung des 39. Kreiswettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" 2004/2005
Vorlage: 2001-06/0960
- 7 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 8 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Brandt eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders heißt sie als neues Ausschussmitglied mit beratender Stimme die Vorsitzende des Kreisverbandes der Landfrauenvereine Bremervörde, Frau Margret Pape, willkommen und führt für diese die gemäß § 23 NLO erforderliche Pflichtenbelehrung durch.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Ortsgestaltung am 14.10.2002**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Diplom-Ingenieur Neiß berichtet über die Ergebnisse im jüngsten Bezirks- und Landeswettbewerb. Am Bezirkswettbewerb 2003 hätten aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme) die beiden Orte Elsdorf und Vorwerk teilgenommen. Leider habe sich Vorwerk trotz guter Präsentation nicht für den Landesentscheid qualifizieren können. Dafür habe sich Elsdorf im Bezirkswettbewerb durchsetzen können. Im Landeswettbewerb 2004 habe es für Elsdorf dann aber nur zu einem Mittelplatz bei 19 Teilnehmern gereicht, weil seitens der Landeskommission im Detail auch Kritik geübt worden sei, z.B. an der nicht standortgerechten Bepflanzung des Ehrenmales.

Abgeordnete Grimm ergänzt, es sei für sie nicht nachvollziehbar gewesen, dass die Kommission z.B. auch die Böschung der Autobahn A 1 bewertet habe. Auf deren Gestaltung habe die Gemeinde keinen Einfluss.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Haushaltsansätze 2005**
Vorlage: 2001-06/0959

Abgeordneter Brandt erinnert daran, dass im Sommer dieses Jahres alle Dörfer des Landkreises zur Teilnahme am 39. Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ aufgerufen worden seien. Nach Auffassung der CDU-Kreistagsfraktion solle der Wettbewerb wie geplant stattfinden und nicht, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, auf das Jahr 2005/2006 verschoben werden. Für den Haushalt 2005 beantrage er deshalb namens seiner Fraktion folgende Haushaltsmittel:

Haushaltsstelle 638000.1 „Kosten des Dorfverschönerungswettbewerbs“: 12.000 Euro
Haushaltsstelle 712000.0 „Zuwendungen für Ortsgestaltungen“: 10.000 Euro.

Der Antrag des Abgeordneten Brandt wird vom **Abgeordneten Bruns** ausdrücklich unterstützt. Auch die SPD-Kreistagsfraktion lehne den Vorschlag von Landrat Dr. Fitschen, den Dorfwettbewerb um ein Jahr zu verschieben, ab. Die vorgesehene Verschiebung hätte man zunächst im Kreisausschuss besprechen müssen.

Abgeordneter Hasselhoff meint, es solle besser bei den Personalkosten als beim Dorfverschönerungswettbewerb gespart werden.

Erster Kreisrat Luttmann betont, der Landrat habe in Abstimmung mit der Kämmerei im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vorgeschlagen, die Haushaltsmittel für den Kreiswettbewerb 2004/2005 zu streichen und die Durchführung des Wettbewerbs um ein Jahr zu verschieben. Einer Entscheidung der politischen Gremien des Landkreises sei damit nicht vorgegriffen worden. Die teilnehmenden Orte werde man nunmehr kurzfristig informieren, dass der Wettbewerb doch stattfinden könne.

Abgeordneter Bruns schlägt vor, nach Durchführung der Schlussbesichtigung im nächsten Jahr die Frage zu erörtern, ob die zeitliche Abfolge von Kreiswettbewerben geändert werden müsse.

Ausschussvorsitzende Brandt unterstützt diesen Vorschlag, weist aber zugleich darauf hin, dass der Ausschuss für Ortsgestaltung erst im Mai 2000 beschlossen habe, den Kreiswettbewerb künftig nur noch jedes zweite Jahr durchzuführen. Geärgert habe sie sich darüber, dass sie über den Sparvorschlag der Verwaltung aus der überörtlichen Presse erfahren musste.

Erster Kreisrat Luttmann sagt, über einen neuen zeitlichen Rhythmus des Kreiswettbewerbes solle möglichst der 2006 zu wählende neue Kreistag befinden.

Beschluss:

Im Haushalt 2005 werden in der Haushaltsstelle 638000.1 „Kosten des Dorfverschönerungswettbewerbes“ 12.000 Euro und in der Haushaltsstelle 712000.0 „Zuwendungen für Ortsgestaltungen“ 10.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Durchführung des 39. Kreiswettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" 2004/2005**
Vorlage: 2001-06/0960

Erstbesichtigung:

Ausschussvorsitzende Brandt verweist auf die übersandte Sitzungsvorlage. Für die Teilnahme am 39. Kreiswettbewerb hätten sich 11 Orte angemeldet. Diese Beteiligung sei sehr erfreulich.

Die den Ausschussmitgliedern vorgelegte Gruppeneinteilung wird von den Anwesenden als sinnvollste Lösung bezeichnet. (Eine Gruppeneinteilung ist dieser Niederschrift beigelegt.)

Der in der Sitzungsvorlage vorgeschlagene Termin für die Erstbesichtigung am 24.11.2004 wird verlegt auf den 19.11.2004 (gleiche Uhrzeit). Die Erstbesichtigung findet somit an folgenden Tagen statt: 10.11., 12.11. und 19.11.2004. (Ein Bereisungsplan ist dieser Niederschrift beigelegt.)

Schlussbesichtigung und Schlussveranstaltung:

Ein genauer Bereisungsplan mit den noch im Einzelnen festzulegenden Terminen für die Schlussbesichtigung wird rechtzeitig allen Bewertungskommissionsmitgliedern zugesandt.

Informationen zum Ablauf der für den 01.07.2005 geplanten Schlussveranstaltung sowie Vorschläge für die das Rahmenprogramm gestaltenden Gruppen werden von **Diplom-Ingenieur Neiß** gegeben. Mit dem vorgesehenen Veranstaltungsort und Programm ist der Ausschuss einverstanden.

Sonderpreis:

Ausschussvorsitzende Brandt schlägt vor, lediglich einen Sonderpreis zu vergeben, und zwar im öffentlichen Bereich für einen besonders gut gestalteten Friedhof.

Diplom-Ingenieur Neiß sagt, er könne sich vorstellen, dass der Ausschuss zusätzlich spontan für eine andere im Rahmen des Wettbewerbs herausragend gelungene Maßnahme eines Dorfes einen Sonderpreis vergebe.

Nach kurzer Diskussion ist der Ausschuss mit der genannten Vorgehensweise einverstanden.

Punkt 7 der Tagesordnung: Anfragen

Abgeordneter Burfeindt spricht ein grundsätzliches Problem bei der Durchführung des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf ...“ an. Er meint, einige Dörfer würden von einer Teilnahme am Dorfwettbewerb absehen, weil insbesondere bei aktiven Landwirten Vorbehalte bestünden. **Abgeordneter Hasselhoff** kann dies nicht bestätigen, da in Ahausen seinerzeit eine hohe Teilnahmebereitschaft bestanden hätte. **Abgeordnete Grimm** meint, ein entscheidender Gesichtspunkt für die Wettbewerbsmotivation der Dörfer sei, ob sich Bürgermeister oder die Ausschussvorsitzenden vor Ort bezüglich des Wettbewerbs hinreichend engagierten und die Dorfgemeinschaft zusammenführten. Nach Auffassung der **Abgeordneten Bassen** bestehe insbesondere in kleinen Orten eine hohe Bereitschaft, sich im Dorfwettbewerb zu engagieren, wie das Beispiel Deepen gezeigt habe. **Abgeordneter Brandt** betont, es sei wichtig, dass man für die verantwortlichen

Aufgaben Personen finde, die das Vertrauen der Ortsmehrheit besitzen.

Diplom-Ingenieur Neiß berichtet, anlässlich der Schlussfeier im Rahmen des 21. Landeswettbewerbs am 24.09.2004 in Stellichte habe Minister Ehlen bekannt gegeben, dass es einen 22. Landeswettbewerb geben werde. Entsprechend werde der nächste Bezirkswettbewerb möglicherweise im Frühjahr/Frühsummer 2006 stattfinden. Um potenzielle Teilnehmerdörfer aus dem Landkreis hierauf langfristig vorbereiten zu können, solle die durch den Ausschuss für Ortsgestaltung zu treffende Entscheidung über die Teilnehmer nach Abschluss des 39. Kreiswettbewerbes herbeigeführt werden. Das Siegerdorf Oese aus dem letzten Kreiswettbewerb habe seine Teilnahme am Bezirkswettbewerb bereits schriftlich bekundet und nehme zur Vorbereitung am 39. Kreiswettbewerb wieder teil.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Berichte und Anfragen im nicht öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Ausschussvorsitzende Brandt schließt um 15.45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Erster Kreisrat (bis TOP 5)

Dipl.- Ing. Neiß ((ab TOP 6)

Protokollführer